

Five circulars from the Federation
of German Clubs Abroad, in Berlin. There is
no record of any answer from the Wellington
club.

District Office

Office _____

KOEHLER-BÜCHER-ATMEN·ECHT-DEUTSCHEN-GEIST-KÜNDEN·VON-DEUTSCHER-KRAFT
 K·F·KOEHLER·VER·LAG·IN·LEIPZIG·KOEHLER·1789·1806·J·M·E·L·A·N·G
 1789 1925
 HEUTE·WIE·SEIT·15·JAHREN

Die Neuererscheinungen
 der Koehler-Verlage im
 Jahr der nationalsozia-
 listischen Revolution



Das Jahrbuch des Neuen Deutschland

Kampf der S.A., die Skagerrakschlacht, Hitlerjugend, Kolonialkrieg, Arbeitsdienst, das Hakenkreuz, Luftkampf, Luftschuss, Segelflug, Walfischfang, die „Niobe“, Sport, Reichswehr, Funktechnik, die Tank Schlacht bei Cambrai, Wunder der Technik, die fernlenkbare „Zähbringen“, „Wie ein Buch entsteht“, „Deutschland in der Welt voran“, die Schule des Lokomotivführers, den „Alten Frig“, Wanderausfahrten zu deutschen Vulkanen u. v. a.

„Deutschland, Deutschland über alles“, das Jahrbuch für die Jugend und das deutsche Volk, umfasst 400 Seiten und bringt fast 200 Abbildungen. Es kostet in Ganzleinen nur **4⁸⁰** RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

DER WELTKRIEG

Generaloberst von Einem
Kriegsminister unter Wilhelm II.

Erinnerungen eines Soldaten

„Diese Erinnerungen eines Ahtzigjährigen, die weit über den Begriff persönlicher Erinnerungen hinausgehen, sind so lebendig und fesselnd, wahrheitsfuchend und vornehm geschrieben, daß auch der Leser, der dem greifen Generaloberst nicht im Leben nahegetreten ist, in ihren Bann gerät, nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil der zutage tretende zuversichtliche Glaube an Deutschlands Wiederauferstehung so herzerfrischend wirkt.“ („Deutsche Allgemeine Zeitung.“) — „Wer die Umstände, die später zu den November-Ereignissen führten, verstehen will, muß die Abschnitte über E i n e m s Kriegsminister-Zeit lesen. Schon damals haben die Fortschrittspartei und das Zentrum im Schlepptau der Sozialdemokratie den Dolch zum Stoß in den Rücken des deutschen Heeres geschliffen. Bebel, Noske, Singer, Erzberger, Eugen Richter und andere werden mit scharfen Strichen gezeichnet, ebenso die verbrecherische Haltung der oppositionellen Mehrheit, welche eine Großtat vollbracht zu haben glaubte, wenn sie Abstriche am Heeresetat machte und dadurch Deutschlands Kriegsrüstung schwächte. Vernichtende Keulenschläge saufen auf das Haupt Büllows nieder, den der Verfasser unter Anführung zahlreicher Beweise einen ausgesprochenen Verräter nennt, der den Kaiser, den Reichstag und das deutsche Volk in der abgefeimtesten Weise belogen



habe. Im Rahmen einer Buchbesprechung läßt sich auch nicht andeutungsweise wiedergeben, welche Fülle von Tatsachen und Charakteristiken das Werk bietet. Was v. E i n e m u. a. über die Marneschlacht und über Verdun zu sagen weiß, ergänzt und berichtigt in dankenswerter Weise die bisherigen Veröffentlichungen darüber.“ („Schlesische Zeitung, Breslau.“) In Ganzleinen nur **5⁸⁰** RM

Wir Flieger

Kriegserinnerungen eines Unbekannten. Herausgegeben von Otto Fuchs

Das Buch vom unbekanntem Kampfflieger möchte man diese von dem berühmten Segelflieger Otto Fuchs herausgegebenen Kriegserinnerungen nennen. Was uns die im Felde in Zeiten eiserner Arbeit entstandenen Bücher eines Voelcke und Riehthofen nicht geben konnten, was die Brautbriefe Böhmies nur ahnen ließen: das Leben des Fliegers im Alltag, hier gewinnt es Gestalt. So haben sie gelebt und gewirkt, die unerbittlichen harten Erzieher in den Kampffliegerschulen, die, von Kampf und Ruhm selbst ausgeschossen, die jungen begeisterten Kameraden in wenigen Wochen für ein Heldendasein vorzubereiten hatten. So haben in entfangungsreicher Arbeit, jeder-

zeit den Tod vor Augen, die bescheidenen kleinen Artillerieflieger ihren schweren Dienst getan, sind auf ihren alten schweren Maschinen Opfer feindlicher Kampfflieger oder der feindlichen Artillerie geworden. So haben sie gelebt und gewirkt, die jugendlichen Draufgänger in den Kampfstaffeln, so haben sie gekämpft, diese Tapfersten der Tapferen, so sind sie gefallen in ritterlichem Zweikampf, Mann gegen Mann. Nicht einem großen Helden, der ganzen deutschen Fliegerwaffe wird in diesem an heiteren und ernstern Erlebnissen, an packenden Kampfschilderungen und tollen Streichen reichen Buch ein würdiges Denkmal gesetzt. Ganzleinen **4⁸⁰** RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG



11. November 1914
Bericht der obersten Heeresleitung
westlich Langemack brachen junge Regimenter über
dem Gesang 'Deutschland, Deutschland über alles'
gehen die erste Linie der Feindlichen Stellung
vor und nahmen sie

**Das Langemack-Buch
der Deutschen Studentenschaft**

Herausgegeben von Karl August Walter. Das geistige Ehrenmal für die Gefallenen von Langemack zur Wiederkehr des Gedenktages im Jahre der nationalsozialistischen Revolution. Schlucht und wuchtig wie das steinerne Ehrenmal von Langemack gibt auch dieses Kunde von den Taten bester deutscher Jugend, die den Tod fand, auf das Deutschland lebe, kündigt von ihrem grenzenlosen Opfermut und sucht den Sinn des furchtbaren Geschehens zu deuten. Langemackkämpfer und andere Frontsoldaten haben es errichtet, deutsche Dichter fügen in ihm das Hohenlied echten Heldentums. So ist dieses Buch lebendiger Ausdruck des Geistes wahrer Volksgemeinschaft, wie sie auf den Schlachtfeldern in West und Ost, in Nord und Süd, vor allem aber auf Flanderns blutgetränkter Erde geboren wurde. Es ist das Bekenntnis einer ganzen Generation, das Bekenntnis der deutschen Frontkämpfer, geschrieben mit dem Herzblut der Lebenden und Toten, das Buch vom deutschen Frontsoldaten schlechthin. Werner Beumelburg, Walter Bloem,

Hans Friedrich Blund, Friedrich Everling, Wilhelm Schäfer, Valbur von Schirach, Heinz Stegewart, Will Vesper, Josef Magnus Wehner und viele andere haben Beiträge zu diesem einzigartigen Gedenkbuch geliefert. Mit zahlreichen Abbildungen, Ganzleinen **5 80 RM**

ZWEI SCHON LANGE ERSEHNTA VOLKSAUSGABEN

Franz Seldte, Fronterlebnis. Ungekürzte einbändige Volksausgabe Fronterlebnis, - vom jubelndem, siegreichem Vorwärtstürmen in den Augusttagen 1914, über den Marnerückzug, den zermürbenden Stellungskrieg bis zur Hölle der Sommeschlacht, in der Seldte einen Arm verlor; hier ist es zusammengefasst in den Schicksalen einer Elite-Truppe, der M. G. K. - Altmark, und denen ihres schneidigen Führers. Ein Buch von Blut und Eisen, ein Buch treuester Kameradschaft, geschrieben von einem Berufenen, den Millionen von Kriegsteilnehmern als das Vorbild des Frontsoldaten verehren. Ueber 600 Seiten. **3 80 RM**
Einbändige Volksausgabe, Ganzleinen nur

der Kriegserlebnisbücher
„M. G. K.“ und „Dauerfeuer“

Karl Wille, Prisonnier Halm
Der große Kriegsgefangenenroman der Westfront, den Dwingerschen Büchern an Gewalt der Anlage nicht nachstehend. Was hier ein bewährter Frontkämpfer, der in den letzten Kriegswochen in Gefangenschaft geriet, von seinen zwei Friedensjahre überdauernden Erlebnissen in französischen Lagern, besonders in der Hölle von Candor, wo Hunderte zugrunde gingen, berichtet, ist grauenhaft, unmenschlich. Das Gefangenschaft schlimmer war als die Leiden an der Front, hier wird es zur fürchterlichen Gewissheit. **3 50 RM**
Preisw. Volksausgabe, Ganzleinen



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

**Joseph von Lauff
Die Heilige vom Niederrhein**

Das Vermächtnis des kürzlich verstorbenen Dichters an seine Freunde. Diese letzte Erzählung Lauffs setzt die stolze und wertvolle Reihe seiner Werke in starker Steigerung fort. Die ihm so innig vertraute Heimat, kleine Nestler am Niederrhein, bilden den äußeren Schauplatz einer Handlung, deren dramatischer Aufbau den Leser bis zur letzten Seite in Bann hält. Aus einer niederrheinischen Kleinstadtdulde unserer Tage, wurzelecht, behaglich und von knorrigem Humor, wird man hineingerissen in die Tragik eines erbitterten Kampfes zwischen römischer Machtwillen und gläubigem Deutschtum, zwischen einem jungen Priester und einem ehemaligen Frontsoldaten um den Besitz der geliebten Frau, die priesterliche Herrschaft in den Dienst der römischen Kirche zwingen will. Uralte Gegensätze flammen auf und verdichten sich zu einem Gegenwartsgeschehen, wie es erdverbundener, kernhafter, dramatischer und sprachgewandter nicht geschildert werden konnte. Man verspürt bereits das Knistern des ins Wanken geratenen, innerlich morschen Novemberstaates, das Wetterleuchten einer neuen Zeit und wird vom wirbelnden Strom der Geschehnisse mitgerissen bis zum tragischen Ende der Heiligen vom Niederrhein. Fürwahr ein Werk, in dem sich alle Meisterschaft des Dichters in Form und Gestaltung menschlichen Schicksals, in der liebevollen Zeichnung origineller nieder-rheinischer Gestalten wie in einem letzten Aufflackern der Lebenskräfte zu höchster Leistung steigert und den Leser nicht aus dem Bann läßt.



4 80 RM
Ganzleinenband

Edith Gräfin Salburg, Deutsch zu Deutsch

Deutschland - Oesterreich, zwei Völker - ein Blut! Die Frage eines völligen Sichfindens beider Brudervölker zu einem Zusammenschluss im Geiste des nationalsozialistischen Staatsgedankens steht heute im Mittelpunkt des Interesses. Ihre Entscheidungsstunde ist gekommen. Mutig deckt Gräfin Salburg, die - selber geborene Oesterreicherin - dem deutschen Volke schon so manches wichtigste Klassen- und Volkstumfragen behandelnde Werk geschenkt hat, in fesselnden Szenen den Untergrund der Dinge auf, an die zu rühren bisher von jeder Seite ängstlich vermieden wurde. Der Kampf um ein deutsches Oesterreich, tiefste Sehnsucht der besten Deutschen seit Jahrhundertern, wird von ihr mit bewährter Meisterschaft in einem erschütternden Kulturbild, in den Schicksalen zweier alter Geschlechter aus dem Hohadel Preußens und Oesterreichs gezeichnet. Man vergift sie nicht, die Gestalten der Männer und Frauen edler Familien aus Volk und Adel, durch jahrzehntelange Freundschaft ver-

bunden und zugleich von der Tragik des Bruderkampfes gezeichnet, vergift sie nie mehr diese Söhne und Töchter, deren Lebenswege hinüber- und herüberführen über eine Grenze, die, von volksfremder Willkür errichtet, sinnlos die deutsche Volksseele zerreiht. Brudervolk - Bruderkrieg, wie ein Fanal brennt das grausame Völkerschicksal über dem Geschick des österreichischen Diplomaten und des preussischen Offiziers. In leidenschaftlichem Kampf steht sich die Jugend gegenüber - und doch geschieht die Entwicklung diesseits und jenseits der Grenze im Banne gleichen Blutes, im Schatten gleichen Schicksals, Brudervolk. In einer Handlung von farbigster Bewegtheit schildert die Dichterin die schicksalschwere Zeitspanne vom Jahre 1860 bis zum Zusammenbruch von 1918, aus dem die Gestalt Adolf Hitlers, des Deutschen Oesterreichers, sich erhebt wie ein lebendiges Symbol einer Zukunft, die endlich heißen wird: „Deutsch zu Deutsch“!
In Ganzleinenband **4 80 RM**



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

EIN KISSINGER ROMAN



Hans Freiherr von Hammerstein Die finnischen Reiter

Wieder sind es Bilder einer großen, aber wilden und bewegten Zeit, die uns der Dichter des „Ritter, Tod und Teufel“, „Mangold von Eberstein“ und der „Asen“ in seinem neuen Werke zeichnet. Kissingen und seine Umgebung am Ende des Dreißigjährigen Krieges bilden den Schauplatz einer an Ereignissen und Farbenpracht reichen Handlung, in deren Mittelpunkt der schwedische Obrist Wrangel steht mit seinen finnischen Reitern und seiner Herzallerliebsten aus dem feindlichen Lager, die er sich noch unmittelbar vor deren Trauung mit einem von ihren Eltern ausgewählten Eidam durch einen kühnen Handstreich erringen muß. Dadurch gerät er in Fehde mit der Stadt, der fränkischen Ritterschaft und dem Bischof. Wie diese Fehde ausgetragen wurde, wie die verwegene Schnapphähne, die landstürzenden Gesellen, die mit dem „Frieden“ nichts anzufangen wußten, sich ihrer Haut wehrten, wie das ritterliche und bürgerliche Leben der damaligen Zeit sich abspielte, das alles ist so packend und blutvoll erzählt, wie es nur ein Meister des historischen Romans vermag. Ganzlbd. **4⁸⁰** RM

DER DICHTER DER ATLANTIS

Edmund Kif, Frühling in Atlantis

Roman aus der Blütezeit des Königreiches Atlantis

Atlantis — uraltes Problem für die Wissenschaft, uralte Sehnsucht aller nordischen Seelen. Ein begnadeter Künstler ist ihr erstanden in dem Forscher Edmund Kif, der es verstand, sich so tief in die langentschwundene Welt des den Erdball beherrschenden Sonnenreiches einzuleben, daß er darüber zum vielgepriesenen Sängler zehntausendjähriger nordischer Vergangenheit wurde. Schilderte er in „Die letzte Königin von Atlantis“ den Untergang, so gibt er hier, gestützt auf den Bericht des griechischen Weisen Platon, ein ungemein packendes, farbenprächtiges Bild vom Leben und Treiben in der geheimnisvollen Hauptstadt. Mit dramatischer Wucht zeichnet er den Kampf des afrikanischen Nordlandsjohnes Valbur Wieborg für die völkische Erneuerung des Weltreiches gegen artfremde Beeinflussung durch machtlüsterne Priester. Sieghaft leuchtet über diesem Buch das Heldentum einer



Die Königstadt Atlantis

Leben und Lebensglück aufopfernden Treue zum Volk und erinnert damit unwillkürlich an den Führer unserer Tage. Und wir hören das alte Lied, das nie verstummen will, hören es wie eine ferne Sage, wie ein ungeheures Leid, wenn wieder ein großer guter Mensch dem Mordstahl zum Opfer fällt: die Sage von Valbur, den Loki erschlug. Ganzleinen **4⁸⁰** RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

EIN BRAHMS-ROMAN

Kurt Arnold Findeisen, Lied des Schicksals

„Diesen Brahms-Roman macht dem Lessing-Preisträger Findeisen niemand nach! Alles ist darin, Glück und Schmerz, Höhe und Tiefe, Leben und Tod: Lied des Schicksals!“ So urteilt der bekannte Musikschriftsteller Prof. Karl Söbtle, und die „Neue Literatur“ schreibt: „So gut müßte jeder Musikerroman geschrieben sein. Mit dieser Sachkenntnis als der einzig möglichen Grundlage, dieser ehrlichen Liebe zum dargestellten Künstler und Menschen, dieser gepflegten und doch pathoslosen Sprache, diesem farbigen Einbeziehen landschaftlicher Besonderheiten, die dem Künstler Schaffenswerte gaben. Auch der kritischste und musikalischste Musiker wird an diesem Roman lernen, seine Vorurteile gegen Musikerromane beiseite zu schieben, denn dieses Buch ist eine Wohltat und für seine Gattung ein Musterbeispiel.“ — „Es ist keine freundliche Nachdichtung dieses Lebens, es ist die Dichtung, die als Schwester der Musik auftritt. Es ist Findeisens bestes Werk.“ **4⁸⁰** (Hans Christoph Kaergel.) In Ganzleinenband **4⁸⁰** RM



Phot.: Bruno Wiehr, Dresden
Kurt Arnold Findeisen

Heimat und Volkstum. Ein deutsches Dichterbuch / Herausgegeben von Hans Christoph Kaergel. Kurt Arnold Findeisen zum 50. Geburtstag zugeweiht

Heimat und Volkstum, heute wieder als der launere Quell gebüet, aus dem die Kräfte der Nation sprudeln, eine Welt für sich, unsere Welt, die wir vergessen hatten, uns neu erringen müssen. Nichts führt sicherer zu ihnen als dieses köstliche Buch mit den zarten und leisen, den herben und tragikerfüllten Beiträgen der bedeutendsten Heimatdichter, die sie dem Dichter der sächsischen Lande, Kurt Arnold Findeisen, als sinnigen Gruß

zu seinem fünfzigsten Geburtstag darbringen. Beiträge lieferten: Hanns Jobst — Will Wesper — Kolbenbeyer — Ludwig Finckh — Hans Friedrich Blund — Hans Christoph Kaergel — Josef Friedrich Perkonig — Heinrich Zerkanten — Friedrich Schnack — Mar Mell — Hans Wasklik — Hans Frand — Heinz Stegweitz und Kurt Arnold Findeisen selbst. In Ganzleinenband nur **2⁵⁰** RM

LEBENS B I L D E R

Drei Brüder Carlowitz. Von Otto Eduard Schmidt

Lebensbilder und Briefe aus dem Zeitalter der Romantik, der Freiheitskriege und Verfassungskämpfe 1770—1840, geschöpft aus noch unveröffentlichten Briefen und Aufzeichnungen, an intimem Reiz Kügelgens „Erinnerungen eines alten Mannes“ nicht nachstehend. Im Zeitalter Fichtes und des Reichsfreiherrn vom Stein wirkten die drei Brüder Carlowitz, die mit den Großen jener Zeit, mit Goethe, Novalis und Kleist, mit Fürsten und Staatsmännern in enger Gemeinschaft lebten. Carl Adolf und Hans Georg sind eng verbunden mit der politischen und sozialen Umgestaltung ihres sächsischen Vaterlandes. Unserer Zeit besonders nahe steht Hans Georg mit seinen weitschauenden fortschrittlichen Gedanken, der den Bau der ersten Eisenbahn und richtungweisende kulturelle Gesetze

zu verantworten hatte. Das Wirken des jüngsten Bruders hat aber geradezu weltgeschichtliche Bedeutung, brachte er doch, im Sinne damaliger Fürstenpolitik wirkend, drei Prinzen des Hauses Wettin auf die Throne von Portugal, Belgien und England. So gibt das von dem bewährten Historiker und Verfasser der „Kursächsischen Streifzüge“ packend gestaltete Buch nicht nur ein farbenprächtiges Bild von dem geistigen, gesellschaftlichen und politischen Leben jener Zeit, sondern bietet auch eine geradezu klassische Einführung in die geistigen Verhältnisse, in denen die Waffen für die Befreiung Deutschlands vom napoleonischen Joch und die Gedanken einer völkischen Gemeinschaft aller Deutschen schon vor 120 Jahren geschmiedet wurden. Reich illustriert. Ganzleinen **6⁸⁰** RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

Karoline von Humboldt

Das Lebensbild einer deutschen Frau. Aus ihren Briefen gestaltet von Hermann Hettler Briefe Karoline von Humboldts. Sie gehören zum Schönsten, was es in dieser Art gibt. Sie sind ein unerschöpflicher Quell edelsten Genusses, und es ist ein Verdienst, sie zu einem Lebensbild dieser einzigartigen Frau zusammengestellt zu haben, wie es reizvoller und plastischer nicht gedacht werden kann. Ein beständiger Zauber liegt über diesen Bekenntnissen der liebenden Braut, treusorgenden Gattin und Mutter, der Beschützerin deutscher Künstler in Rom und Paris und nächsten Freundin des Schillerischen Hauses, die am geistigen und künstlerischen Leben ihrer Zeit regen Anteil nimmt. Wir lernen zugleich im Spiegel seiner Briefe den Staatsmann Wilhelm von Humboldt kennen, der damals schon für Forderungen eintrat, für die erst unsere Zeit volles Verständnis aufbringt. Illustr. Ganzleinen

680
RM**Katalin Gerö, Erfülltes Leben**

Katalin Gerö, die Achtzigjährige, seit Jahrzehnten im ungarischen Volksmund nur die Mama Katalin genannt, schildert ihr Leben. Köstlich ist es gewesen, denn es war Mühe und Arbeit, dienende Liebe an allen, die Rat und Hilfe suchend zu ihr kamen. Und was sie aus der Fülle dieses Lebens erzählt, ist so reich, so wertvoll, deutsch nicht nur in der Sprache der Mama Katalin, sondern deutsch auch in Gesinnung und Tat. In ihrer bescheidenen und doch großen Art zu schildern, gewinnt sie im Fluge die Herzen der Leser, deren Anteilnahme sich rasch zu echter Bewunderung für die schlichte selbstverständliche Tapferkeit dieser seltenen Frau steigert. Wie sie

ihre eigenes Glück für das der früh verwaisenen Geschwister opfert, wie sie den von Haus und Hof Vertriebenen mit ihrer Hände Arbeit ein trauliches Heim schafft, wie sie ihnen allen den Weg ins Leben ebnet und schließlich die Mutter von Hunderten von armen Waisenkindern wird, ist so ergreifend, oft so dramatisch erzählt, daß „Mama Katalin“ als das Vorbild einer mütterlichen Frau in das Schrifttum der Welt eingehen wird. Und man kann nur wiederholen, was Elek Benedek schreibt: „Leset das Buch von Mama Katalin! Wahrlich, ich sage euch: Ein schöneres, ergreifenderes könnt ihr niemals lesen.“ Mit Titelbild. In Ganzleinenband

680
RM**Carmen Sylva. Der Lebensweg einer einsamen Königin**

„Wenn man von ihr spricht, kommt man ins Schwärmen“ . . . sagt einmal Marie von Bunsen über die Königin. Es mag wohl ein Zauber um diese Frau gewesen sein, deren Lebensgeschichte annahm wie ein fernes Märchen. Aus einem von Krankheit verdüsterten Elternhaus kommt Elisabeth zu Wien als Gemahlin eines Hohenzollernprinzen nach Rumänien. Eigenartig, leidenschaftlich, eine strahlende Erscheinung und von den schönsten Grundtugenden erfüllt, wird sie eine der geliebtesten Königinnen, die je ein Volk besaß — obgleich das Schicksal ihr den Sohn, dem Lande den Thronfolger ver-

sagte. Das einzige Töchterchen nimmt ihr der Tod. Da wird ihr der Dichtertraum zum letzten Halt, zum Glück, das ihr über manche Stunde innerer Vereinsamung hinweghilft, der sie trotz der Liebe des Königs und der Verehrung des Volkes entgegentreibt. Ihre Kunst lehrt sie, sich über das eigene Leid zu erheben, die Menschen unbefangener und tiefer zu erleben als je eine Königin, und so lebt sie als Verkörperung edelster Menschlichkeit, als Mama regina noch heute im Herzen des Volkes. Ein wirklich ergreifendes Frauenbuch, von Eugen Wolbe mit großer Einfühlungsgabe gestaltet. Ganzleinen

580
RM**Adolf Bartels. Einführung in das deutsche Schrifttum für deutsche Menschen. In 52 Briefen**

Sehr oft ist Adolf Bartels, der bewährte Vorkämpfer für völkisches Schrifttum, aufgefordert worden, einmal eine „Kleine“ Geschichte der deutschen Literatur zu schreiben. Hier ist sie, und dazu in einer so wohlfeilen Ausgabe, daß sie jeder erschwingen kann, und in einer so glücklichen, aller wissenschaftlichen Trockenheit fernen Form — in 52 Briefen an einen Neffen —, daß sie gerade den jungen Menschen ein zuverlässiger Führer durch das deutsche Schrifttum sein wird. Es ist wohl die erste Literaturübersicht ohne Juden. Trotz eines Umfangs von über 600 Seiten kostet sie in

480
RM**Bogislav von Selchow****Der Deutsche Mensch. Zwei Jahrtausende deutscher Geschichte**

Wie der deutsche Mensch war und wurde unter den Einflüssen, die während zweier Jahrtausende seine Entwicklung bedingten: Ein fesselnder Vorwurf für Selchow, den deutschen Historiker und Dichter. Nach tiefstürfenden Sonderveröffentlichungen schrieb er dies Werk, das, vollstümlicher noch als seine „Geistigen Ahnen“, in knapper Kürze den deutschen Menschen von der Vorzeit, durch die Altzeit und Ich-Zeit an die Schwelle eines neuen Zeitalters führt. Wer in Selchows Schaffen eingedrungen ist, weiß, wie er schon vor Jahren das Heraufdämmern

einer Opfer heischenden „Wir-Zeit“ erkannte. Nun bricht sie sich mächtig Bahn, die Blut- und Schicksalsgemeinschaft des deutschen Volkes, der Wirgedanke steigt auf allen Gebieten menschlicher Lebensäußerung. Wer verstehen will, wie aus dem Zeitgeist heraus von jeher von Männern Geschichte gemacht wurde und wird, der vertiefe sich in dies inhaltsreiche Buch, das erlebte Geschichte bietet, Geschichte in der ganzen Fülle und Bunttheit ihrer Begebenheiten. In Ganzleinenband

580
RM**Bogislav von Selchow, Der Glaube in der deutschen Ich-Zeit**

Wie ist der Glaube des deutschen Menschen heißer umstritten worden als jetzt, an der Schwelle der Wir-Zeit. Wie der unbedingte Glaube Luthers in der Ich-Zeit, die an Stelle des Allglaubens die Vernunft setzte, unter der wechselnden Vorherrschaft von Gefühl, Vernunft und Willen zerbrach, wird an den großen Glaubensmännern von

Luther und Hadrian IV., dem letzten deutschen Papst, bis zu den Theologen und Gelehrten des Jahres 1932 veranschaulicht und gezeigt, daß nur eine neue Einheit von Glaube, Gefühl, Vernunft und Wille unserem Volke die ersehnte innere Befreiung bringen kann. Ganzleinen

580
RM**Heinrich Wolf, Geschichte der katholischen Staatsidee****Kaiser Augustus oder Jesus Christus?**

Heinrich Wolf, der unermüdlige Vorkämpfer für deutsche Weltanschauung, Verfasser der 6 Bände „Angewandte Geschichte“, bietet mit diesem wichtigen Weltanschauungsbuch eine scharfe Waffe im Kampf gegen den politischen Katholizismus, wie er sich oft genug zum Schaden unseres Volkes ausgewirkt hat. Zweitausend Jahre Geschichte deutscher Not und Gefahr,

durch den Machtwillen Roms immer wieder heraufbeschworen, werden vor uns lebendig. Frei von jeder verleihenden Absicht, tiefgründig und unanfechtbar in seiner Beweiskraft, zeigt das nach Abschluß des Konföderates besonders bedeutsame Werk, daß ein äußerlicher Friedensschluß niemals das Aufhören römischer Machtbestrebungen bedeutet. Ganzleinenband

480
RM

Die Ura Linda-Chronik

Das älteste Zeugnis germanischer Geschichte. Wiederentdeckt von Herman Wirth

Dem deutschen Volke ist eine Ueberraschung, ein Geschenk von unermessbarem Werte zuteil geworden. Professor Herman Wirth hat das älteste Zeugnis germanischer Geschichte wiederentdeckt, die in altfriessischer Sprache geschriebene uralte „Ura Linda-Chronik“.

Die Aufzeichnungen ermöglichen es, die germanisch-deutsche Geschichte weit über Tacitus' „Germania“, über die „Edda“ zurückzuverfolgen, bis zum Jahre 2193 v. Chr., dem Jahre, „wo Atland versunken ist“. Sie haben sich fortgeerbt im Geschlecht der Ura Linda, der Over de Linden, das auf westfriesschem Boden anfällig war. Immer wieder sind die Schriften abgeschrieben worden, so z. B. im Jahre 3449, „nachdem Atland versunken“, also im Jahre 1256 „nach der Ehriften Rechnung“. Die Chronik beginnt damit, daß Hidde Ura Linda die Schriften „aus den Wassern“ gerettet habe — es handelt sich hier wohl um den Zuidersee-Einbruch in diesen Jahren.



Die älteste persönlich gezeichnete Eintragung stammt schon aus dem Jahre 803 n. Chr. Hier warnt Eiko Dvira Linda seine Erben vor den Spähern Karls des Großen: „Laßt nie eine Pfaffenkappe über diese Schriften kommen!“

Im Laufe der Jahrhunderte sind in die Abschriften von den Abschreibern, besonders von den humanistischen, eine Reihe von Zutaten, u. a. unhaltbare Worterläuterungen eingefügt worden. Diese sowie die sprachliche Verschlechterung des Urtextes lassen sich ohne weiteres beseitigen. Der Kern der Ueberlieferung aber ist bis zur jetzt vorliegenden Handschrift erhalten geblieben und erweist sich als urecht und uralt.

Geschichtliche Einzelheiten, Kriegszüge, Entdeckungsfahrten, Not- und Glückszeiten germanischer Stämme lassen sich datenmäßig festlegen. Vor allem ergeben aus dem „Buche der Folger Adelas“ die heiligen Gesetze unserer Vorfahren, ihre Staatsverfassung, Sitten

und Gebräuche. Wir hören, daß die uralten Gesetze auf den Wänden der Burgen geschrieben standen. Wir erfahren, daß das Heiligtum der Alten, die „Heilige Lampe“, auf der Frvasburg zu Terland betreut wurde. Nur die „Oberste Mutter zu Terland“ durfte die Lampe auf den Gauburgen entzünden, sie kiest auch die Maiden, die auf den Gauburgen „Mutter“ werden sollen. Wir finden hier also die Tacitus-Ueberlieferung von den weißen Frauen der Germanen bestätigt, die sich auch in den deutschen Volksmärchen erhalten haben.

Was weiter von den Unternehmungen der alten Seefahrer erzählt wird, das würde man vor einem Jahrzehnt, in einer Zeit, die noch völlig im Banne uns aufgezwungener artfremder Geschichtsauffassung stand, als Hirngespinnst abgetan haben. Das letzte Jahrzehnt aber hat unseren Geist befreit von der Verblendung, daß alles Heil, alle Kultur aus dem Osten gekommen sei. Wir hören nun hier ausführlich von den

Fahrten, auf denen germanische Seefahrer in die Kretalände (Griechenland und Italien), nach Phönizien und in andere Gegenden des Mittelmeeres den „Heiligen Frühling“ mit dem Schwanzstevensschiff und dem Menschenrumpen-Zeichen hinausstrugen. Zum ersten Male werden für uns die rückwärtigen Beziehungen zwischen den nordischen Stämmen Griechenlands und Italiens und dem vorgeschichtlichen nordischen Mutterland erkennbar, auf die auch Adolf Hitler in seinem Buche „Mein Kampf“ ausdrücklich hinweist.

Weitere Betrachtungen führen hier zu weit. Im November 1933 beginnt eine neue Epoche deutscher Vorgeschichtsforschung, in deren Mittelpunkt die Ura Linda-Chronik stehen wird, deren Veröffentlichung Professor Wirth so lange zurückgestellt hat, bis er durch seine auf umfangreiches Denkmälerelement gestützte Beweisführung ihre Quellenechtheit sicherstellen konnte.

Damit ist das Werk durch Hinzufügung von Hunderten von Bildern zwar umfangreich geworden, aber jeder Leser wird auch restlos befriedigt sein von der Fülle weltanschaulichen, kulturellen und geschichtlichen Stoffes, die ihm in diesem Werk geboten wird. Das deutsche Volk erhält aber mit dieser Veröffentlichung sein geistiges Abenerbe wieder, das von nun an in

unmittelbare Beziehungen zum Leben der Gegenwart tritt.

Verlangen Sie auch Druckschriften über Herman Wirths Werk „Die heilige Urfchrift der Menschheit“ kostenlos durch jede Buchhandlung.

Die Ura Linda-Chronik umfaßt etwa 300 Seiten, mit über 300 Abbildungen. Sie kostet in Leinenband **9⁶⁰ RM**

Hermann Wille, Germanische Gotteshäuser zwischen Weser u. Ems

Herman Wirths Arbeiten erfahren durch die jüngsten Veröffentlichungen des Architekten Hermann Wille eine neue Bereicherung. Die vielfach für „Hünenbetten“, „Massengräber“ und dgl. gehaltenen altgermanischen Großsteinsetzungen erweisen sich in Willes genialer Deutung als Reste der niederen Sockelmauern von holzüberdachten Gotteshäusern, in denen unsere Ahnen unter anderem das heilige Julfest, das Fest der Wiedergeburt des Lichtes — unser heutiges Weihnacht — feierten! Und die Decksteine des meist vorhandenen Tiefgrabes, der Ruhestätte angegebener Führer, dienten gleichzeitig als Altar und Opferstein, auf dem die heilige Flamme zu heiliger Handlung loderte! Neben diesen kulturgeschichtlich höchst bedeutsamen, auf ein reiches Bildermaterial gestützten Feststellungen wird auch der Kunstgeschichtler vor überraschend neue und großartige Fragen gestellt, denn die germanischen Gotteshäuser erscheinen hier als die Vorläufer



nicht nur der späteren deutschen Kirchen, sondern auch der antiken griechischen Tempel. Das Buch ist ein wesentlicher Beitrag zur Geistesgeschichte des Nordens, die sich heute endlich durchzusehen beginnt. Reich **7⁵⁰ RM** bebildert. In Ganzleinenband etwa

Herman Wirth, Heilige Wende

Gleichzeitig mit der Ura Linda-Chronik bringt Herman Wirth ein dramatisches Jugendwerk (1909) „Heilige Wende“ heraus, in eigener Uebertragung aus dem Niederländischen und Umarbeitung für die deutsche Bühne (1933). In

diesem „Zeitenspiel“ aus „dietscher“ Notzeit gestaltete er den erstmaligen Aufbruch nordischer Geisteserbnisse im Reformationszeitalter als Vorabnung der nunmehr angebrochenen deutschen Wendezeit. Kartoniert **3⁰⁰ RM**

Wilhelm Teudt, Gottlieder für deutsche Menschen

In der Erkenntnis, daß im Alten Testament eine Uroffenbarung enthalten ist, die uns als nordisch geprägt anmutet, hat Teudt aus den 150 Psalmen 73 herausgezogen, ihres mit der Lehre Christi

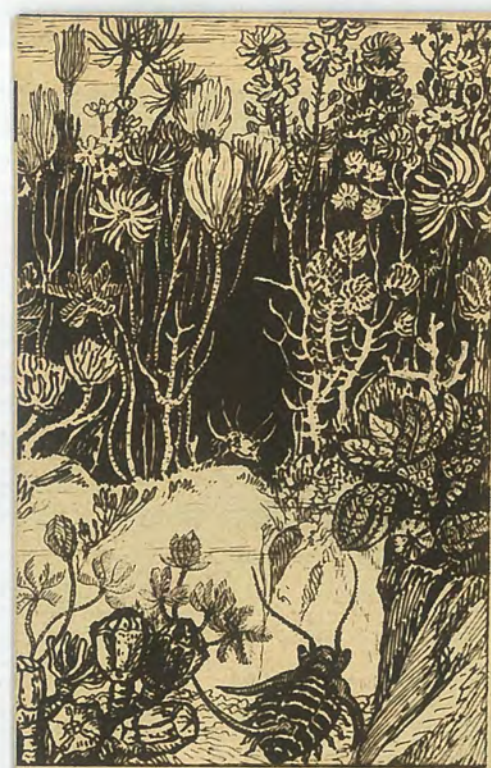
unvereinbaren semitischen Beiwerks entkleidet und uns so Gottlieder geschenkt, die dem religiös-sittlichen Empfinden der deutschen Seele gerecht werden. Kartoniert **1⁸⁰ RM**

Die Edda. Uebertragen von Rudolf John Gorsleben

„Die Gorsleben-Edda kann ohne Einschränkung als die beste Uebersetzung, die wir besitzen, bezeichnet werden. Keiner vor Gorsleben hat es verstanden, den alten gebeiligten Ton der tausendjährigen Lieder mit

neuer deutscher Ausdrucksweise in gleich packender dichterischer Schönheit zu vereinen.“ („Dresdner Nachrichten.“) Auf vielfachen Wunsch erscheint jetzt eine preiswerte Volksausgabe. In Ganzleinen nur **5⁸⁰ RM**





AUS DER NATUR

Stielauge der Urkrebs

Eine Chronik aus Urzeiten unserer Erde. Von Gatti Dohm

Dieses Buch vereint den Zauber von Hermann Löns' Tiergeschichten mit der Gewalt der biblischen Schöpfungsgeschichte. Es erzählt von sonnigen Jahrtausenden, in denen es auf Erden nicht Ebbe und Flut, noch Sturm und Kälte gab, bis ein Mond, ein Vorgänger unseres Nachtgestirns, in den Bann der Erde geschlagen wird. Jäh ist der Gleichklang des Lebens zerstört, und nach jahrtausendelangem Kampf der Naturgewalten vernichtet der Niederbruch des Mondes Myriaden von Geschöpfen. In das Leben Stielauges, des gepanzerten Ritters der Urmeere, ist nun das Schicksal von ganzen Tiergeschlechtern zusammengedrängt, die der Entwicklung der Erde zum Opfer fielen. In mondloser Zeit lebte Stielauge, dessen zierliche Formen der Stein uns bewahrt hat, im sonnenbellen Golf von Atlantis. Jagd nach Beute und Abenteuern, zartes Liebespiel und wilde Kämpfe füllen die Tage seines kleinen Lebens, bis auch er mitgerissen wird in den großen Totenzug der Tiere, den die weiße Not, das ewige Eis, vor sich her treibt.

Wer einmal in liebevoller Betrachtung dem Leben und Kämpfen der kleinsten Tiergeschöpfe in der silbernen Dämmerung der Meerestiefe zu folgen vermag, für den

Aus dem Dunkel des Märchenwaldes lockt es:
„Komm, Stielauge, komm!“

ist dies Buch mit seinen künstlerischen Bildern eine kleine Kostbarkeit. Die Welt der Verfeinerungen wird hier lebendig. Und darüber hinaus taucht aus dem Spiegel der wehmütigen Geschichte „Stielauges“ die heroische Landschaft der Urzeit auf. Ganzleinen **4 80** RM

Leo Frobenius

Ein Lebenswerk aus der Zeit der Kulturwende. Dargestellt von Freunden und Schülern

Den 60. Geburtstag des bekannten Gelehrten und Forschungsreisenden Leo Frobenius haben einige Freunde und Schüler desselben zum Anlaß genommen, eine Festschrift herauszugeben, welche in gedrängter aber aufschlussreicher Uebersicht Leben und Wirken dieses bahnbrechenden Führers auf dem Wege der Erschließung großer Kulturräume und Vertiefung unseres Weltbildes darstellt. Das Werk enthält auch einen Beitrag Kaiser Wilhelms II., der durch die Doerner Arbeitsgemeinschaft tätigen Anteil an der Forschungsarbeit nimmt, wie er dies schon vor dem Kriege durch Ausrüstung der großen

Sahara-Expedition getan hat. „Die Verfasser der stilistisch und wissenschaftlich meisterhaften Einzelbeiträge aber sind mit dem Meister und seinem Werk im Innersten verbunden. Sie zeigen uns die Quellen und Wesenszüge seiner genialen Konzeptionen über Sein und Werden der Kulturseele. Die Hauptbedeutung der Festschrift liegt aber in der klaren Herausarbeitung der Zusammenhänge zwischen der Kulturwende und dem geistigen Umbruch, der heute die deutsche Kulturwelt ganz besonders erschüttert.“ („Kölnische Zeitung“.) Kartoniert **3 80** RM

Edmund Kiss, Welt-Eis-Lehre

Ein Buch für junge, fortschrittlich denkende Menschen jeden Alters, die sich nicht damit abfinden, überkommene Wissenschaft als gegeben hinzunehmen, sondern bestrebt sind, sich selbst aus neuen Ideen und Problemen ein Weltbild zu schaffen. Mit Abbildungen. Kartoniert **2 00** RM



KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

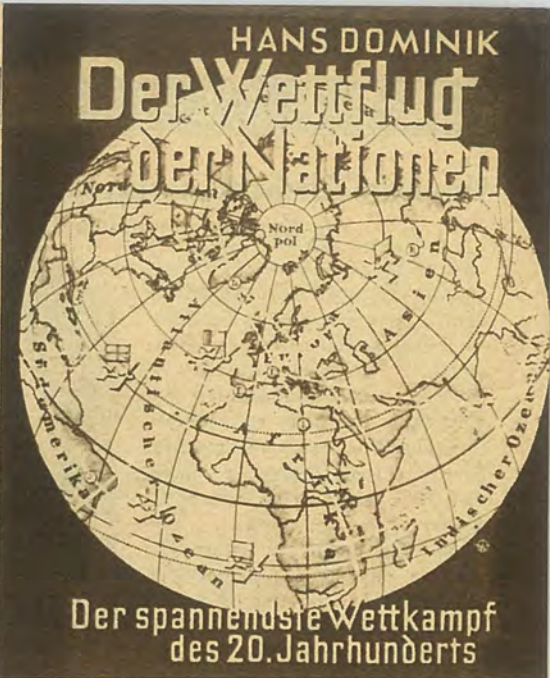
ABENTEUER

Hans Dominik

Der Wettflug der Nationen

Der spannendste Wettkampf des 20. Jahrhunderts

97 Stunden lang steht die Menschheit unter dem Bann des größten flugtechnischen Ereignisses. Zum ersten Male sollen die 40 000 Kilometer Erdumfang im Flugzeug vollständig gerundet, d. h. der Antipodenpunkt des Abflugortes soll auf halbem Wege überflogen werden. 30 Flugzeuge von 7 Nationen ringen um den Siegespreis: ein amerikanisches Millionenunternehmen und den Plan eines Stratosphärenflugzeuges. Wie dieser Wettkampf in Jahresfrist vorbereitet und in 97 Stunden durchgeführt wird, wie die Teilnehmer durch Höchstleistung an Schnelligkeit und Sorgfalt, durch Verschlagenheit und Sabotage den Erfolg zu erringen versuchen, wie schließlich im Wettbewerb selbst bereits deutsche Stratosphärenflugzeuge auftreten, rettend eingreifen und Verwirrung stiften, vermag nur ein technischer Meistererzähler wie Hans Dominik so spannend darzustellen, daß jung und alt in Be-



geisterung ausbrechen. Wie Dominiks erstes technisches Volksbuch „John Warkmann, der Zeitungsboy“, das in 15 Sprachen Verbreitung fand, wird auch „Der Wettflug der Nationen“ bald zu den meistgelesenen Büchern der Welt gehören. In Ganzleinenband **4 80** RM

Mein Freund Juli-Bumm. Die Abenteuer des Kapitän Lauterbach von der „Emden“. Herausgegeben von Graf Felix von Luckner



Graf Luckner war's, der den Amerikanern den Deutschen mit dem abenteuerlichsten Leben vorführte, den Kapitän Julius Lauterbach. Er brachte ihn mit Lowell Thomas, dem Uebersetzer des „Seeteufel“, zusammen. So entstand

mit Luckners Hilfe dies Buch von seinem Freunde Juli-Bumm. Langjähriger Kapitän in chinesischen Gewässern, wo alle Lage etwas Aufregendes passiert, „Emden“-Offizier, Kommandant eines Prisen Schiffes, Kriegsgefangener in Singapur, Mittelpunkt indischer Meuterei, Flucht nach Sumatra, 1000 Pfund Koyfpreis, Kreuz und quer durch die Welt auf der Flucht vor den Häschern, als Maschinist durch die englische Blockade, Führer deutscher U-Boot-Fallen – wahrlich ein erzählenswertes Leben! Aber nur keine Heldenpose, die schätzt der immer fröhliche Lauterbach nicht, drum stellt ihn Luckner nicht als Reserveoffizier der Kaiserlichen Marine vor, sondern als das, was er ist, als seinen Freund Juli-Bumm, den gemütlichen, dicken Lauterbach, den die alten Ozeanfahrer aller Nationen kennen und lieben. Und wenn dieses an Abenteuer und Seemannshumor so reiche Buch erst in die Welt hinausgeht, dann wird Juli-Bumm auch bald der „dicke“ Freund aller deutschen Jungen und Mädels sein. Mit mehreren Abbildungen. Ganzleinen **4 80** RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

Kapitän Kircheiß, Polarkreis Süd - Polarkreis Nord
 Als Walfisch- und Seelenfänger rund um die beiden Amerika

„Lesen Sie das Buch. Ich sage Ihnen, Sie vergessen alles um sich herum. Sie sind ganz in der Südsee beim Walfang, auf den Falklandinseln, im himmlischen Rio de Janeiro, in den Pampas, über den Kordilleren, in Chile bei deutschen Gesinnungsfreunden, und dann steht Ihnen etwas Besonderes bevor, eine Reise 4000 Meter hoch in die Kulturgebiete der Inkas. Das heißt: Sie sehen nur noch die stummen Zeugen dieses von den spanischen Räuber- und Befehlshorden geschändeten Volkes. Sie durchstreifen mit Kapitän Kircheiß die Burgen und Schlösser der Inkas, bewundern ihre Wasserwerke und Straßen und kommen aus dem Staunen nicht heraus. Dann setzen wir uns wieder auf den Dampfer und fahren nach Panama. Dort ist's nicht weniger schön. Die große Welt gibt sich da ein Stellbischein, man lebt mitten darin mit Kircheiß, um dann durch Perlenfischerei eine eigenartige Abwechslung zu haben. Dann geht's nach Kalifornien. Und wir staunen über die kameradschaftliche Aufnahme, die unser Freund Kircheiß dort findet. Er ist ja durch seine Kapferfahrten mit Graf Luckner auf dem 'Seeadler' und durch seine Weltreise mit dem Kutter 'Hamburg' überall bekannt und beliebt. Doch wir sind noch nicht am Ende. Jetzt geht's hinauf nach Alaska, den Lachsfang zu studieren. Wir kommen in die Indianergebiete und in alte von den Russen begründete Niederlassungen. Ueberall



finden wir Landsleute, die uns herzlich aufnehmen. So ist unser Besuch ein Mittel, unzählige Herzen für ihr altes Vaterland zu erwärmen, alte Liebe neu zu wecken. Das Buch hat den Untertitel 'Als Walfisch- und Seelenfänger rund um die beiden Amerika'. Daß wir Seelen gefangen haben, wurde deutlich. Aber was soll der Walfang? — Ja, Kircheiß hat sich auch eine wirtschaftliche Aufgabe mit seiner Reise gestellt. Er schildert nämlich, welche ungeheuren Summen am Walfang verdient werden und wieviele Millionen Deutschland jährlich hinausgehen läßt, weil es keinen eigenen Walfang hat. 'Wal! Wal! Man ans Werk! Deutschland muß wieder eigenen Walfang haben!' Das gibt der Verfasser als Motto. („Schlesische Gebirgszeitung“.) Mit sehr vielen interessanten Aufnahmen aus seinen Filmen. In Ganzleinen nur

4⁸⁰ RM

EIN NATIONALSOZIALISTISCHES ERZIEHUNGSBUCH

Der deutsche Weg. von Will Decker. Mit einem Vorwort von Staatssekretär Hiehl

Dieses Buch wurde bereits in allen Arbeitsdienstschulen für den staatspolitischen Unterricht eingeführt. Es ist jedem Deutschen bekannt, daß der Arbeitsdienst keine wirtschaftliche Angelegenheit ist, sondern daß er die Erziehungsschule der deutschen Jugend darstellt, in der Arbeiter, Bürger und Prinzenöhne, in der alle jungen Menschen in eine neue Gemeinschaft einbezogen werden. Das Buch ist daher von großer Bedeutung. Was Decker über die Grundgesetze deutscher Art, Führertum,

Adel der Arbeit zu sagen hat, wie er die germanisch-deutsche Geschichte vom Blickpunkt des Dritten Reiches schildert, geht nicht nur Tausende von Führern im Arbeitsdienst an. Das Buch ist lehrreich und maßgebend für jeden jungen Deutschen, der sich in ihm betätigen will, für jeden Führer, Lehrer und Erzieher der Jugend und überhaupt für jeden Deutschen, der in die nationalsozialistische Gedankenwelt einzudringen bemüht ist. Ganzleinenband

2⁵⁰ RM



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach

„Ein köstliches Geschenk für alle, die Johann Sebastian Bach und seine Musik lieben. Die gewaltige Größe Bachs geht uns hier von der einfachsten und menschlichsten Seite her auf; Mensch und Künstler sind gesehen mit den Augen der glücklichen Gattin, die drei Jahrzehnte an seiner Seite lebte. Wir werden eingewiegt in den Traum, als ob die Frau des Thomaskantors selbst

erzähle, und erleben so alles mit: den Menschen Bach, sein Leben, Wirken, Schaffen und seine Kunst, die Umgebung, in der dies alles sich entfalten konnte, die Familie und die Kreise seiner Tätigkeit. Ein so volkstümliches, feinsinniges, zartes Bach-Buch von bleibendem Wert ist noch nie geschrieben worden.“ („Bremer Nachr.“) 34. Taus. Ganzleinen

5⁸⁵ RM

Freifrau von Heldburg, 50 Jahre Glück und Leid

Im Vorwort und durch neue reizvoll intime Briefe erweitert, konnte wieder ein Neudruck der von Else von Hase-Koehler herausgegebenen Briefe der Freifrau von Heldburg aufgelegt werden, die zu unseren wertvollsten Verlagswerken zählen. Wie glücklich war die Wahl des theaterbegeisterten Meininger Herzogs Georg II., der die junge Schauspielerinnen Ellen Franz zum Mittel-

punkt seines Mäzenatenhofes machte. Für die Vielseitigkeit des geistigen Verkehrs und die unerreichbare Herzengüte dieser seltenen Frau sprechen ihre Briefe an Brahms, Hans von Bülow, Cosima Wagner, Max Keger u. a. Wirklich ergreifend sind die Briefe der Witwe aus Kriegs- und Inflationsjahren. Reich bebildert. Ganzleinen nur noch

6⁸⁰ RM

Rudolf Herzog, Horridoh Lühow! Roman eines Freischärlers

Der vaterländische Roman, den unsere Zeit verlangt, das Lied von „Lühows wilder verwegener Jagd“! In Bildern von erregender Lebendigkeit schildert Rudolf Herzog die gesamte Freiheitsbewegung von 1806 - 1815 und malt in unnahablicher Farbenfülle und mitreißendem Tempo

die Abenteuer und Kämpfe der Schwarzen Jäger, die sich jauchzend dem Tode entgegenwarfen für des Vaterlandes Freiheit und Ehre. Wundervoll zart zeichnet der Dichter die tragische Herzengeschichte Lühows und sein einfaches Ende. 70. Tausend. Ganzleinen

4⁸⁰ RM

Rudolf Herzog
Deutschland, mein Deutschland

Vom Rhein bis zur Memel, von den Alpen bis zum Meere durchwandert der Beschauer dieser 200 herrlichen Kupfertiefdruckbilder das deutsche Vaterland, erlebt der Leser in Meisterschilderungen die Schönheit deutscher Erde. Mit liebendem Herzen hat der Dichter die Sprache einer jeden Landschaft erlautet. Er beschwört erhabene Schatten an den Stätten stolzer Vergangenheit, läßt die Geschichte von Burg und Dom lebendig werden. Unter seinen kraftvoll gestaltenden Händen erstehen die Bilder von Städten, die Erinnerung an eine verunkelte Zeit umweht, und von solchen, die, durchbraust vom Ruf moderner Technik, der Geist ruhelosen Vorwärtsdringens erfüllt. In der jetzt erscheinenden ungekürzten Volksausgabe mit ihren 500 Seiten Umfang ist Herzogs Deutschlandbuch ein edles, rechtes Volksbuch. Ganzl.

4⁸⁰ RM



Gotha, Durchblick auf Schloß Friedensstein
 Stark verkleinerte Bildprobe



K. F. KOEHLER / KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

Die Koehler-Reihe



In der „Koehler-Reihe“ erscheinen seit 1933 in erstklassiger Ausstattung, oft reichillustriert, bewährte, vielgelesene Volks- und Jugendbücher, sowie Neuerscheinungen, die wegen ihres besonders zeitgemäßen Inhalts auf größte Verbreitung rechnen können. Es liegen bereits **285** 20 Bände vor. In Ganzleinen je **2 RM**

Kurt Jagow, Deutschland freigesprochen! Das Drama der 13 Tage vor Ausbruch des Weltkrieges.
Ezech-Jochberg, Die Politiker der Republik. Wie man von Ebert bis Schleicher regierte.
Joh. Thilo, Die Tat des Leutnant v. Bork. Die packende Geschichte eines Fememörders.
Freg.-Kapt. Georg von Hase, Stagerrak. Die größte Seeschlacht der Weltgeschichte.
Vize-Admiral von Reuter, Scapa Flow. Das Grab der deutschen Flotte. Reichillustriert.



Paul Burg, York. Der Weg in die Freiheit. Der Roman eines deutschen Freiheitshelden.
Peter von Heydebreck, Wir Wehr-Wölfe. Erinnerungen eines Freikorpsführers. 1914/23
Kapt. Pochhammer, Graf Spees letzte Fahrt. Sieg und Untergang des Kreuzergeschwaders.
Richard Arndt, Mit 15 Jahren an die Front. In Frankreich, Italien und den Karpaten.
Arminius, Feldherrnköpfe 1914-18. Die Oberbefehlshaber bei Freund und Feind treffend gezeichnet.



JEDER BAND IN GANZLEINEN NUR 2.85 RM

Verlangen Sie ausführlichen Sonderprospekt über die 20 Bände der Koehler-Reihe von Ihrem Buchhändler, der Ihnen alle in diesem Verzeichnis genannten Bücher liefert.

Zur Beforgung empfiehlt sich:
Conrad Behre
 Überseeische Buchhandlung /
HAMBURG



Die Abrechnung
erfolgt in
„Jahre der *Überwindung*“

Ein offenes Wort an alle Geistigen.

Erste umfassende Abrechnung mit Oswald Spengler und weltgeschichtliche Sinnbedeutung
des Nationalsozialismus von E. Günther Gründel

1.-5. Tausend
in 14 Tagen vergriffen!
Soeben erscheint
6.-10. Tausend!

„Ich muß feststellen, daß Gründel eine so wesenhafte Durchleuchtung von Spenglers Persönlichkeit vornimmt, wie die geistige Lage unserer Zeit sie braucht. . . . nicht nur negativ, . . . sondern auch positiv; denn wer Gründels Arbeit gelesen hat, wird auf Spengler nicht nur reagieren, sondern sich entschlossen der Zukunft Deutschlands zuwenden.“ Hans Martin Elster

„. . . lebendige kritische Darstellung Spenglers, die geeignet ist, überzeugend jede weitere Spengler-Manie zu bekämpfen.“

Dr. Heßler i. fa. Albert Neubert, Haus der Bücher, Halle a. S.

